

ILANZ/GLION - SAGOGN - SCHLUEIN SEVGEIN



Kath. Pfarramt Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 14 13
kathpfarramtlanz@kns.ch
www.pfarrei-ilanz.ch

Pfarrer, Alfred Cavelti

Mobile 079 428 40 04
alcave.ilanz@kns.ch

Seelsorgerin, Flurina Cavegn

Mobile 079 741 90 49
seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester, Marcus Flury

Telefon 081 544 58 24
Mobile 079 703 54 82
marcus.flury@kns.ch

Seelsorgehelfer, Armin Cavelti

Mobile 079 651 30 11
armincavelti@sunrise.ch

Pastoraler Mitarbeiter, Stefan Bolli

Mobile 076 507 27 05
stefan.bolli@bluewin.ch

Grusswort Plaid sin via

Caras parochianas, cars parochians

Segnungen sind bei uns Menschen beliebt. Ein Segen ist eine wohlthuende und heilbringende Zusage Gottes. Die ersten Tage im Februar sind Tage der Segnungen.

Am 2. Februar ist das Fest der Darstellung des Herrn, Lichtmess. 40 Tage nach der Geburt brachten Maria und Josef das Jesuskind nach jüdischem Brauch in den Tempel, um es dem Herrn zu weihen. Simeon und die greise Hanna erkennen in diesem Kind den Messias. Simeon lobt Gott und sagt: «Meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet» (Lk 2,30–32). Darum werden

an diesem Tag Kerzen geweiht und mancherorts findet eine Lichterprozession statt. Die geweihte Kerze soll uns an unsere Berufung erinnern, nämlich dieses Licht in unsere Welt zu tragen und durch unser Leben leuchten zu lassen.



Am 3. Februar gedenkt die Kirche des hl. Bischofs Blasius, der zu den 14 Nothelfern zählt. Die Legende berichtet, dass er im Gefängnis ein halskrankes Kind gesegnet und gerettet hat. Der hl. Bischof und Märtyrer Blasius soll Fürbitter sein für unsere leibliche Gesundheit. Mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen segnet der Priester die Gläubigen mit diesen oder ähnlichen Worten: «Auf die Fürsprache des hl. Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen.» Dieser Segen lässt uns bewusst werden, dass die Gesundheit ein kostbares Geschenk ist, zu dem wir Sorge tragen sollen.

Der 5. Februar ist der Gedenktag der hl. Agatha. An diesem Tag wird in vielen Pfarreien Bot gesegnet. Dass sogenannte Agatha-Brot wird oft das Jahr über aufbewahrt, und es soll gegen Feuersbrunst schützen. Es wird auch jenen mitgegeben, die in die Fremde gehen; damit das Heimweh nicht im Herzen brennt. Der Herr hat uns zu beten gelehrt: «Unser tägliches Brot gib uns heute.» Das Brot ist der Inbegriff dessen, was wir zum Leben brauchen. Die Segnung des Brotes, auch des Agatha-Brotes, ist Lobpreis des Schöpfers und auch eine Mahnung zum geschwisterlichen Teilen. Diese und andere Segnungen lassen uns bewusst werden, dass nicht alles selbstverständlich ist und dass wir von der Güte und dem Segen Gottes abhängig sind.

Am 18. Februar ist Aschermittwoch. Da wird die gesegnete Asche in Kreuzesform auf unser Haupt gestreut mit den Worten: «Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.» Diese symbolische Handlung zu Beginn der österlichen Busszeit erinnert uns an die Vergänglichkeit unseres irdischen Lebens. Cun la mesjamna dalla tschendra entscheiva il temps da cureisma che duei esser in temps da preparaziun sin la

fiasta da Pastgas. Era quei temps sa daventar in temps benedieu, sche nus prendein serius el.

*Cordialmein
Sur Marcus Flury*

Gottesdienste Survetschs divins

4. Sonntag im Jahreskreis

4. Dumengia ordinaria

Samstag, 31. Januar

15.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

Sonntag, 1. Februar

Dumengia igl 1. da fevrer

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
09.30 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic cun benedicziun dallas candeilas e dil culiez Trentavel Maria Cavelti-Kapeller

mf Alfred Coray-Cavelti Silsuenter stiva da caffè en casa pervenda

09.30 **Sagogn:** Bien di Segner

11.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic cun benedicziun dallas candeilas e dil culiez

Donnerstag, 5. Februar

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier Segnung der Kerzen, des Agatha-Brotes und Erteilung des Halssegens Jahresgedächtnis Irena Casutt-Casanova

Venderdis, ils 6 da fevrer

09.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic cun benedicziun dallas candeilas e dil culiez

5. Sonntag im Jahreskreis

5. Dumengia ordinaria

Sonntag, 8. Februar

Dumengia, ils 8 da fevrer

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier Dreissigster Agnes Maissen-Ottiger und Irena Blumenthal-Maissen Jahresgedächtnis Armin Beeler-Bass

Stiftmessen: Robert Peter-Schwarz; Käthy Telfser; Martina Spescha-Tschuur; Helena und Pieder Casutt-Jochberg und Hanspeter Casutt

09.30 **Sevgein:** Survetsch divin dil Plaid

10.45 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic
mf Wilhelm Caviezel-Caviezel

11.00 **Sagogn:** Survetsch divin dil Plaid

Mittwoch, 11. Februar

15.00 Uhr **Ilanz:** Gottesdienst im Altersheim La Pumera

Donnerstag, 12. Februar
Gievgia, ils 12 da fevrer

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier.

10.00 **Sevgein:** Survetsch divin da scola

11.00 **Castrisch:** Survetsch divin da scola

Venderdis, ils 13 da fevrer

09.30 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic

6. Sonntag im Jahreskreis
6. Dumengia ordinaria
Sonntag, 15. Februar
Dumengia, ils 15 da fevrer

09.30 Uhr **Ilanz:** Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten

11.00 **Sagogn:** Survetsch divin da famiglia cun ils premcom-municants
mf Hanny Venzin-Paulin;
Giusep Vincenz-Paulin;
Dora Vincenz-Denoth; Maria Ursula Nay; Giachen Antoni e Domenica Lombris-Cavelti

11.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

Mittwoch, 18. Februar
Mesjamna, ils 18 da fevrer

09.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic per la mesjamna dalla tschendra cun imposi-ziun dalla tschendra

15.00 Uhr **Ilanz:** Gottesdienst im Altersheim La Pumera mit Auflegung der Asche

19.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Aufle-gung der Asche

1. Fastensonntag
1. Dumengia da Cureisma
Samstag, 21. Februar
Sonda, ils 21 da fevrer

15.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

17.00 **Schluein:** Survetsch divin eucaristic
mf Marcus Egger-Derungs

Sonntag, 22. Februar
Dumengia, ils 22 da fevrer

09.30 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier
Stiftmessen: Otto und Hilda Williner-Candrian; Catrina Monn; Regina Cadalbert und Lukas Weber-Cadalbert;
Alfred Bearth-Caduff;
Magdalena Cavelti-Cavelti;
Pius und Hedwig Maissen-Lang

10.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic
mf Robert Cadalbert-Cavigilli; Gion Battesta e Marili Cathomas-Cadalbert; Josef Cadalbert; Marionna Cathomas-Capeder; Cristgina Capeder

10.45 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic
mf Silvia Caduff-Tomaschett; Franz e Maria Battaglia-Cavelti

Donnerstag, 26. Februar

09.00 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier

2. Fastensonntag
2. Dumengia da Cureisma
Krankensonntag
Dumengia dils malsauns
Sonntag, 1. März
Dumengia, igl 1. da mars

10.00 **Sagogn:** Survetsch divin eucaristic

10.00 **Sevgein:** Survetsch divin eucaristic

13.45 Uhr **Ilanz:** Eucharistiefeier der Uniun da Lourdes Surselva und der Pfarrei, mit Feier der Krankensalbung, anschlies-send gemütliches Beisam-mensein im Pfarreisaal

Rosenkranzgebet in Ilanz
Jeweils am Montag um 17 Uhr

Kloster der Dominikanerinnen



Gottesdienstzeiten an Sonn- und Feiertagen

07.30 Uhr Laudes/Morgenlob
10.00 Uhr Eucharistiefeier
17.30 Uhr Vesper/Abendlob

Gottesdienstzeiten an Werktagen

Morgens 07.00 Uhr
Abends 17.30 Uhr

Heimgegangen Turnai a casa



Maria Cavelti-Kapeller, Sagogn

naschida 07-09-1930
morta 23-12-2025

Gion Alig, Schluein

naschius 05-02-1947
morts 24-12-2025

Agnes Maissen-Ottiger, Ilanz

geboren 27.08.1930
gestorben 27.12.2025

Sr. Priscilla Borgermeister OP, Ilanz

geboren 14.03.1930
gestorben 29.12.2025

Irena Blumenthal-Maissen, Ilanz

naschida 05-04-1939
morta 08-01-2026

La glisch perpetna sclareschi ad els.

Mitteilungen Communicaziuns

Rückblick «Weihnachten feiern in Gemeinschaft»

Sguard anavos «Festivar Nadal en cuminonza»



Ihr Weihnachtsbaum ist wohl schon längst entsorgt. Mit dem Fest Maria Lichtmess werden auch die letzten Krippenfiguren ihren Sommerschlaf antreten. Was bleibt von Weihnachten? Hoffentlich für viele von uns die schönen Erinnerungen.

Gerne rufen wir das Weihnachtsfest in Erinnerung, die Personen aus unseren Pfarreien gemeinsam gefeiert haben. Entstanden war die Idee im Pfarreirat, der sich zum Ziel gesetzt hatte, den Aspekt der Gemeinschaft in unseren Pfarreien zu stärken.

Wir waren überwältigt, dass sich 15 Personen am 24. Dezember gegen Mittag im Pfarreizentrum einfanden. Es wurde dekoriert, gewickelt, gekocht, gegessen, gespielt, gesungen und – einfach genossen.

Ein grosses Dankeschön an Mathilda Derungs, von der die Idee stammt und die den Tag mit Hilfe der Beteiligten organisiert hat. Es war ein Erfolg, der nach einer Wiederholung ruft.

Mehrere Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-illanz.ch.

Kirchenopfer 2025 Collectas 2025



Die Bibel bezeugt, dass bereits in der Urkirche die Sammlung von Geld und Lebensmittel für Arme ein wichtiges Kennzeichen der christlichen Gemeinde war. Im biblischen Buch Apostelgeschichte heisst es: «Es war auch keiner unter ihnen, der Mangel hatte; denn wer von ihnen Land oder Häuser hatte, verkaufte sie und brachte das Geld für das Verkauft.» (Apg 4,34)

Das Teilen der Güter gehört also zum Wesen der christlichen Gemeinde und findet ihre Praxis unter anderem im Einsammeln der sonntäglichen Kollekte.

Die nachfolgende Auflistung gibt Ihnen eine Übersicht der Kollekten des vergangenen Jahres.

Cordial engraziament per Vies sustegn el vargau ed el futur. Nus astgein buca emblidar quels carstgauns che drovan nies agid.

Illanz	Fr./frs.
Besondere Opfer	9765.00
Beerdigungsoffer	3471.00
Gewöhnliche Opfer	6746.00
Kasse für Kirche	1158.00
Spende für die Orgel	1200.00

Sagogn	
Unfrenda per la Missiun interna	75.15
Caritas Svizra	48.90
Di da suppa ed unfrenda da Cureisma	307.90
Seminari da Sogn Gliezi	52.70
Unfrenda per las medias catolicas	64.05
Universitad da Friburg	113.95
Nadal/Spital Betlehem	494.00

Schluein	
Dumengias ordinarias	868.95
Cureisma	286.95
Epifania	79.75
Ovras caritativas	120.15
Universitad da Friburg	110.90
Spital d'affons Betlehem	249.45

Sevgein	
Cureisma	507.35
Rogaziun Federala	43.25
Nadal/Spital Betlehem	420.00
Dumengias ordinarias	568.70

Kerzensegnung Benedicziun dallas candelas



Zu Beginn des Monats Februar sind gleich drei besondere Segen vorgesehen. Den Auftakt macht der Kerzensegen. Er steht im Zusammenhang mit dem Fest der Darstellung des Herrn, im Volksmund Lichtmess genannt. Die weihnachtliche Lichtsymbolik kommt nochmals zur Geltung. Im Gottesdienst werden die

Kerzen für den liturgischen und privaten Gebrauch gesegnet.

Sie dürfen gerne Ihre Kerzen mitbringen und auf den Seitenaltar legen.

Illanz am 5. Februar

Vus astgeis bugen purtar Vossas candelas per schar benedir:

Sevgein igl 1. da fevrer

Sagogn igl 1. da fevrer

Schluein ils 6 da fevrer

«Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht.» So beten wir zur Kerzenweihe. Gott hat uns sein Licht aufgehen lassen. Lassen wir es in uns hinein und aus uns hinausleuchten und zeigen wir, dass wir sein Heil gesehen haben und sehen.

Blasiussegen Benedicziun dalla gula

Nach der Kerzensegnung steht der Blasiussegen an. Damit bitten wir besonders um den Schutz vor Halskrankheiten. Rund um diese Tradition ranken sich mehrere Legenden. Nach der bekanntesten Legende soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück.

Gekreuzte Kerzen für den Blasiussegen



Beim Blasiussegen werden gekreuzte Kerzen verwendet. Eine mögliche Erklärung für diese Praxis ist, dass Blasius während des Grätenwunders im Gefängnis war. Er sass also wörtlich hinter Gittern. Die Kerzen, durch die der Segen gesendet wird, könnten diese Gitter symbolisieren und damit zeigen, dass das Gebet durch alle Gitter dieser Welt hindurch kommen kann.

«Sin intercessiun da s. Plasch benedieschi Deus tei.»

Cun quels plaids supplichein nus Diu per sia benedicziun:

Sevgein igl 1. da fevrer

Sagogn igl 1. da fevrer

Illanz am 5. Februar

Schluein ils 6 da fevrer

Brotsegen

Der dritte Segen Anfang Februar nimmt das Brot in den Blick. Er steht in der Tradition der hl. Agatha. Das gesegnete Brot soll nicht verderben, vor Hunger und Feuer bewahren und auch gegen Heimweh wirken.

Gemäss der Heiligenlegende soll Agatha ihre Heimatstadt Catania/Sizilien vor dem Lavastrom des Ätnas gerettet haben.

Sie sind eingeladen, Ihr Brot für den Segen auf dem Seitenaltar zu legen.

Ilanz am 5. Februar

Unterwegs zur Erstkommunion Sin via viers l'Emprema communion

Samstag, 14. Februar

Sonda, ils 14 da fevver

Diesen Anlass besucht das Erstkommunionkind in Begleitung eines Elternteils. Der Tag vereint Kinder, Eltern und das Seelsorgeteam zu einer Gemeinschaft.

Programm

- 08.30 Uhr Begrüssung und Einstimmung ins Thema der Erstkommunion
- 08.45 Uhr Wir gestalten die Inhalte dieses Vormittags in Einheiten mit unterschiedlichem Charakter: mal kreativ, mal besinnlich, mal informativ
- 12.00 Uhr Abschluss des Anlasses



Sonntag, 15. Februar

Dumengia, ils 15 da fevver

Die Erstkommunikantinnen/Erstkommunikanten und ihre Familien nehmen am Familiengottesdienst der Gemeinde teil. Dieser Gottesdienst ist Teil des Vorbereitungsstages.

Ils premcommunicants e las premcommunicantas cun lur famiglias prendan part al survetsch divin. El ei cumpart dil di da preparaziun.

Elterntreffen

Freitag, 20. Februar, 19 Uhr

Herzliche Einladung zum vierten und letzten Treffen der Eltern, deren Kinder im Frühling die Erstkommunion feiern.

An diesem Abend steht das Thema

«Wandlung und Verwandlung im

Leben» im Zentrum, also passend zum Jahresthema des Schmetterlings.

Wir gehen der Frage nach, ob wir Gott zutrauen, dass er die Natur, unser Leben und das, was misslungen ist, wandelt und verwandelt.

Mehr Infos sind in der Broschüre der Erstkommunion zu finden.

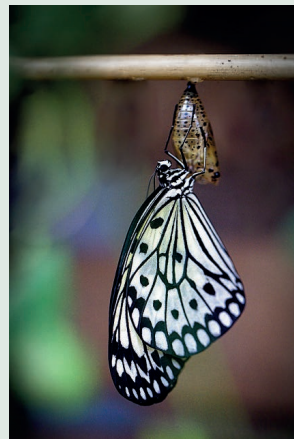


Bild: DerWeg (Pixabay)

Dingsda/Tgei caussas?

Unsere diesjährige Serie, eine Einladung zum Mitraten



Bild: Gerd Altmann (Pixabay)

La seria digl onn 2026 cun in invit da separticipar

Sie kennen womöglich den Fernsehklassiker «Dingsda»? Auf lustige und unterhaltsame Art und Weise werden Ratebegriffe von Kindern umschrieben, ohne das eigentliche Wort zu benennen. Die Aktivierung der Lachmuskulatur ist garantiert.

In auter classicher ei l'emissiun «Tgei caussas» sigl emettur RTR. Treis cavazins circumscrivan ina caussa secreta. Auditoras ed auditurs al telefon emprovan di per di da sligiar il misteri.

Für etwas Unterhaltung und Spannung möchten auch wir in diesem Jahr sorgen. Jeden Monat veröffentlichen wir die Beschreibung eines Gegenstandes oder eines Ereignisses im Zusammenhang mit unserem Glauben. Gelingt es Ihnen, den Begriff zu erraten?

Die 5. und 6. Klasse aus Sagogn hat für den Monat Februar folgende Beschreibung für Sie:

Diese Sache gibt es in gross und klein.
Sie gehört zur Kirche.
Die meisten Kirchen haben mehrere davon.
Meistens erzeugen sie einen ziemlichen Lärm.

Ei dat quella caussa naven da pign tochen grond.
Ella s'auda vid la baselgia.
Las biaras baselgias han pliras da quellas caussas.

Erraten? Senden Sie die Lösung mit Ihrem Namen und dem Kennwort «Dingsda» bis am 20. Tag des jeweiligen Monats an die Telefonnummer 079 741 90 49 oder seelsorgerin.ilanz@bluewin.ch. Der monatliche Gewinner wird ausgelost.

Das Lösungswort wird im Pfarreiblatt des Folgemonats publiziert.

Im Monat Januar wurde das Wort BIBEL gesucht.

Blog

Lesen Sie regelmässig unseren Blog, der auf der Homepage, Facebook und Instagram publiziert wird? Er erscheint monatlich und wird von einer Person unseres Seelsorgeteams geschrieben. Im Jahr 2026 lassen wir uns von der Thematik der Spuren inspirieren.

Gerade im Winter sind sie nicht zu übersehen, die Spuren im Schnee, sei das von Spaziergängern, von Ski- und Snowboardfahrern oder von Tieren. Wie schön ist eine frisch eingeschneite Wiese, die noch durch keine Spuren gezeichnet ist.

Spuren hinterlassen wir jedoch auch im Sand am Meer, in nassen Wald oder im eben erst gereinigten Treppenhaus. Das alles sind Spuren des Lebens.

Als Christen sind wir jedoch auch aufmerksam für die Spuren Gottes in der Welt.

E lu? Essas haveis gust sin daplì? Lu legi il blog che cumpara enqualga era en romontsch.



Bild: Pezibear (Pixabay)

Krankensonntag Dumengia dils malsauns

Sonntag, 1. März

Bereits in diesem Pfarreiblatt soll auf den Krankensonntag hingewiesen werden, der jeweils auf den ersten Sonntag im März fällt.

Es ist ein Tag der Fürsorge und der Solidarität mit den Kranken. Betreffend des Ursprungs dieses Tages veröffentlicht das Liturgische Institut der Schweiz Folgendes:

Geschichte des Krankensonntags

Die Geschichte dieses Tages ist besonders interessant, da sie auf die Initiative einer Lungenärztin zurückgeht, die sich mit grosser Aufmerksamkeit um ihre Patientinnen und Patienten im Krankenhaus kümmerte. Die Ärztin Marthe Nicati beobachtete in den 1930er-Jahren, dass die Kranken in ihrem Spital mit dem nahenden Frühling oft noch mehr litten, sowohl unter ihrer Krankheit als auch unter ihrer Einsamkeit. Sie stellte sich den ersten Sonntag im März als einen Tag vor, an dem sich Kranke mit anderen Menschen treffen konnten und initiierte 1939 erstmals den «Tag der Kranken» in Leysin.

Diese erste Initiative verbreitete sich allmählich in der ganzen Schweiz und wurde 1943 mit der Gründung des Vereins «Tag der Kranken» in Bern auf nationaler Ebene anerkannt.

«Der Tag der Kranken» heute

Ziel der Initiative ist es, die Gesellschaft für die Situation kranker Menschen und die Arbeit im Gesundheitswesen zu sensibilisieren sowie Angebote zu fördern, die das Wohlbefinden der Kranken unterstützen.

Mitteilungen Ilanz/Glion



Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet **am Montag, 16. März, um 19 Uhr im Pfarreisaal** statt.

Anträge müssen mindestens 20 Tage vor diesem Termin dem Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Communicaziuns Sagogn



Bien di Segner e stiva da caffè

Dumengia, igl 1. da fevrer allas 9.30

Quella dumengia ein ils affons envidai al Bien di Segner. Suentar il survetsch divin envida il Cussegl pastoral ad in caffè en casa pervenda, ina buna caschun da tgirar la cuminonza.

Communicaziuns Schluein

Survetsch divin per affons



Katholische Pfarreien
Pleivs catolicas
Ilanz
Sagogn
Schluein
Sevgein

BIEN DI SEGNER

**NOVA PURSCHIDA
PILS AFFONS DA
SCHLUEIN
(4-10 ONNS)**

La participaziun al survetsch divin d'affons pigns a Schluein ei sereducida talmein ch'el sa buca pli vegnir purschius. Ord quei motiv ein ils affons da Schluein envidai al «Bien di Segner» a Sagogn.

**ILS PROXIMS
TERMINS**

**1. DA FEVRER
09.30**

**15 DA MARS
11.00**

**3 DA MATG
10.45**

**7 DA ZERCLADUR
09.30**

**CORDIAL BEINVEGNI!
EI DROVA NEGINA
ANNUNZIA**